

Wir haben in Wallbach bei vielen Gelegenheiten bewiesen, dass wir zusammenstehen und werden auch jetzt die richtigen Wege finden, um gemeinsam diese schwierige Zeit zu überstehen.

Euer Ortsvorsteher Fred Thelen

Kurzmeldungen

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 180er Rufnummern.

Die sind nicht mehr gültig.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg teilt mit, dass die Notrufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes nur noch unter 116 117 (Anruf ist kostenlos) zu erreichen ist.

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wer medizinische Fragen zum Corona Virus hat, kann die Hotline des **Sozialministeriums Baden-Württemberg** unter der 0711/904 3955 oder das **Landratsamt Waldshut** unter 07751/865151 anrufen.

Kreisforstamt

Der Coronavirus führt auch zu ungeordneten Marktverhältnissen im Holz-

verkauf. Daher sollten Waldbesitzer in jedem Fall bevor sie damit beginnen Holz aufzuarbeiten, mit dem zuständigen Förster Rücksprache halten. Es ist durchaus möglich, dass derzeit Holz unverkauft im Wald liegen bleiben muss.

Nachbarn für Nachbarn

Kontaktstelle

Geschäftsführer Fred Rünzi
Hauptstr. 14
79713 Bad Säckingen-Wallbach
Tel. 07761 – 933 476
kontakt@nfn-wallbach.de

Auch wer sich nicht persönlich einbringen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, für anfallende Unkosten eine Spende zu überweisen:

Volksbank Rhein-Wehra
DE39 6849 0000 0045 3770 08.

Bis auf weiteres für Publikumsverkehr geschlossen:

Ortsverwaltung Wallbach
79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 – 73 75
Fax. 07761 – 5 53 54 85
Mail wallbach@bad-saeckingen.de

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Informationen **der Ortsverwaltung** **Wallbach**



März 2020



Screenshot: Twitter @AndreasLuethi

Liebe Wallbacherinnen und Wallbacher,

das öffentliche Leben steht derzeit still. Alle Institutionen, Schulen und Kindergärten sind geschlossen. Unser Vereinsleben, Veranstaltungen und alle Aktivitäten, die unser soziales Miteinander ausmachen, sind auf null gestellt. Niemand erkennt, dass das viele Familienbetriebe, kleine Handwerker und das Gaststätten- und Tourismusgewerbe in schwierige Situationen bringt.

Und dennoch müsste inzwischen jeder begriffen haben, dass gegen eine weitere Ausbreitung oder zumindest zu einer Verlangsamung des Coronavirus all diese Maßnahmen notwendig sind.

Was aus meiner Sicht uns alle bedrückt, ist, dass niemand in der Lage ist, relativ konkret mitzuteilen, wie lange diese massiven Einschränkungen andauern werden.

Die aus allen Instituten kommenden hochkarätigen Virologen wie auch die Politiker, die sich auf deren Aussagen verlassen müssen, stochern im Nebel. Wir können uns deshalb nur an die Vorgaben und Einschränkungen halten in der Hoffnung, das Richtige zu tun und somit einen kleinen Beitrag dafür leisten, dass sich möglichst wenige Menschen infizieren und noch weniger letztlich daran sterben.

Fred Thelen
Ortsvorsteher

Wie geht es weiter?

Niemand, auch ich nicht, kann eine verlässlich Antwort geben.

Die Ortsverwaltung ist, genauso wie das Rathaus in Bad Säckingen, für den Publikumsverkehr geschlossen. Dringende Angelegenheiten werden natürlich nach wie vor bearbeitet, müssen aber telefonisch angemeldet werden.

Stadtverwaltung unter 07761/510 und die Ortsverwaltung unter 07761/7375 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Die Flößerhalle wie auch die anderen Sportanlagen sind für den Vereinssport ebenso wie für alle Veranstaltungen bis auf weiteres geschlossen.

Die Spielplätze sind inzwischen abgesperrt, aber auch der Dirtplatz wie der Verkehrsübungsplatz sollten jetzt gemieden werden.

Bei Beerdigungen sind nur noch die nächsten Angehörigen zugelassen.

Das soziale Miteinander im Dorf

Seit dem letzten Weltkrieg hatte Deutschland noch nie eine solche Krise zu bewältigen. Was macht das mit unserem direkten Umfeld? Jede Panikmache ist fehl am Platz und Hamsterkäufe sind vollkommen unnötig. Es gibt keinen Staat in Europa,

der so gut aufgestellt ist wie Deutschland.

Aber, um uns das auch in der Krise zu erhalten, müssen wir uns an bestimmte Spielregeln halten. Denn nur so kann der Verlauf der Corona Pandemie gestreckt werden.

Allen, die derzeit Beschränkungen aussprechen müssen ist bewusst, dass es zu schwierigen Situationen kommt. Das soziale Miteinander ist schwieriger geworden und verlangt von jedem Disziplin.

Junge Familien sollten begreifen, dass der Kindergarten und die Grundschule nicht geschlossen wurden, damit sie sich nun mit anderen Familien treffen.

Die Maßnahmen wurden zum Schutz der gesamten Bevölkerung erlassen.

Da besonders alte Menschen und Personen mit Vorerkrankungen gefährdet sind, appelliere ich an diesen Personenkreis: **„Bleiben Sie zu Hause“.**

Ihnen wird geholfen! Unser Verein „Nachbarn für Nachbarn“ hat hier die Führungsrolle übernommen, um Hilfesuchende und Helfer zusammen zu bringen. Deshalb will die Wallbacher Nachbarschaftshilfe für Wallbacher Bürgerinnen und Bürger Einkäufe und andere Erledigungen im Alltag für diese sogenannte Risikogruppe übernehmen.

Wer Hilfe benötigt – oder aber auch helfen möchte - kann sich unter 07761 – 933 476 an die Geschäftsstelle des Vereins (Fred Rünzi) wenden.